

Projekt MeKoL

Förderung medienpädagogischer Kompetenz von Lehrenden in der Weiterbildung

Information für Studienteilnehmende

Liebe Teilnehmende,

vielen Dank für Ihr Interesse zur Teilnahme an einer Online-Befragung im Rahmen der Bedarfsanalyse im Projekt MeKoL. Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen zunächst sorgfältig durch und entscheiden Sie dann über Ihre Teilnahme oder auch Nichtteilnahme. Beides, Ihre Teilnahme oder Nichtteilnahme, stehen Ihnen frei. Falls Sie über diese Information hinaus noch weitere Fragen zur Studie haben sollten, beantworten wir Ihnen diese gern.

1. Problemstellung und Ziel / Zweck des wissenschaftlichen Vorhabens

Die Verwendung digitaler Medien und die Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz (KI) gewinnen zunehmend an Relevanz in der Weiterbildung, sind jedoch auch verbunden mit neuen Herausforderungen an die professionelle Handlungskompetenz der Lehrenden. In der Praxis sowie der Forschung wird deutlich, dass Lehrende in der Weiterbildung entsprechende Kompetenzen benötigen, um diesen Möglichkeiten und Herausforderungen mit professionellem Handeln zu begegnen.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und wissenschaftliche Evaluation eines Weiterbildungskonzeptes zur Förderung der medienpädagogischen Kompetenz von Lehrenden in der Weiterbildung.

Das Konzept wird zusammen mit Praxispartnern aus verschiedenen Weiterbildungssektoren entwickelt. Um ein möglichst umfassendes Bild davon zu erhalten, welche medienpädagogischen Weiterbildungsbedarfe für das Trainings- und Lehrpersonal bestehen, führen wir eine Onlinebefragung durch. Die aus der Befragung gewonnenen Daten helfen uns dabei, ein an Ihre Bedarfe angepasstes Weiterbildungskonzept zu entwickeln.

2. Studienablauf

Zunächst werden einige demografischen Daten (z. B. Alter) erhoben und Sie erhalten Fragen zur Nutzung digitaler Medien im Rahmen der von Ihnen angebotenen Weiterbildungen. Anschließend schätzen Sie Ihre medienpädagogischen Kompetenzen ein. Es folgen Fragen zu möglichen Weiterbildungsthemen, -formaten und -hindernissen sowie zum Thema Künstliche Intelligenz (KI).

Zum Abschluss haben Sie noch die Gelegenheit, einen anonymen Code zu erstellen, um im Bedarfsfall Ihre Daten zurückzuziehen.

3. Vorteile

Durch Ihre Teilnahme ermöglichen Sie es uns, ein Weiterbildungskonzept zu entwickeln, das an die Bedarfe von Ihnen bzw. Ihrer Organisation angepasst ist. Durch ein an den Bedarfen orientiertes Konzept profitieren Sie bzw. Ihre Organisation, indem die Kompetenzen der Lehrenden bestmöglich gefördert werden können.

Gefördert vom:

4. Aufwand / Risiken

Die Teilnahme an der Umfrage wird voraussichtlich ca. 10 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Ein weiterer Aufwand oder etwaige Risiken sind für Sie nicht zu erwarten.

5. Diskussion von Nutzen und Aufwand

Da neben einer zeitlichen Investition von ca. 10 Minuten kein weiterer Aufwand zu erwarten ist, überwiegt der wissenschaftliche Nutzen des Vorhabens.

6. Verpflichtungen der Studienteilnehmenden

Bitte beantworten Sie die Fragen gewissenhaft und wahrheitsgemäß.

7. Erfordernisse für Studienteilnehmende

Es bestehen keine besonderen Erfordernisse zur Teilnahme an der Studie.

8. Vertraulichkeit und Handhabung der Daten

Die im Rahmen dieser Umfrage erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und nur in anonymisierter bzw. pseudonymisierter Form ausgewertet.

Die gewonnenen Daten werden ausschließlich zur wissenschaftlichen Auswertung genutzt. Darüber hinaus werden die vollständig anonymisierten Daten anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in öffentlich zugänglichen Datenbanken (Repositorien) zur Verfügung gestellt und für wissenschaftliche Veröffentlichungen genutzt.

9. Aufwandsentschädigung

Für die Teilnahme an der Studie erhalten Sie keine Vergütung.

10. Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden ausschließlich in anonymisierter bzw. pseudonymisierter Form ausgewertet. Demografische Angaben wie Alter oder Geschlecht lassen keinen eindeutigen Schluss auf Ihre Person zu.

Eine organisationsspezifische Auswertung Ihrer Daten erfolgt nur für diejenigen Organisationen, über deren individuellen Link mindestens fünf Personen an der Befragung teilgenommen haben.

11. Datenschutz

Im Rahmen der Studie werden auch automatisiert Daten erhoben, beispielsweise die Anzeigedauern einzelner Seiten. Diese Daten werden ebenso wie die übrigen erhobenen Daten gemäß der DSGVO auf Servern des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz Institut für Lebenslanges Lernen (DIE) sowie der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) in Deutschland erhoben und auf gesicherten Servern des DIE und der LMU verarbeitet und gespeichert.

Teil der Untersuchung ist es, den erzeugten Datensatz – entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis – vollständig anonymisiert anderen Wissenschaftlerinnen und

Wissenschaftlern in öffentlich zugänglichen Datenbanken (Repositorien) zur Verfügung zu stellen. Ebenso werden die anonymisierten Daten in Veröffentlichungen genutzt.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Daten zurückzuziehen. Hierfür benötigen Sie einen Code, den Sie am Ende der Studie selbst generieren, sowie den Studientitel („MeKoL“). Zum Rückzug Ihrer Daten genügt eine E-Mail mit dem Betreff „Datenrückzug“ unter Angabe Ihres Codes und des Studientitels an datenrueckzug@die-bonn.de. Bitte bedenken Sie, dass durch diese E-Mail, sofern Sie keine anonyme Mailadresse verwenden, eine Zuordnung Ihres Namens zu Ihren Daten kurzfristig möglich wird.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten gespeichert bzw. verarbeitet werden. Außerdem haben Personen gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, die zuständige Aufsichtsbehörde (den Landesdatenschutzbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen) zu kontaktieren, um ihre Rechte wahrzunehmen bzw. um Beschwerde gegen Datenschutzverletzungen einzureichen, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Sämtliche Personen, die an der Durchführung dieser Studie beteiligt sind, sind zur absoluten Verschwiegenheit nach §203 StGB verpflichtet.

12. Verantwortliche/r Ansprechpartner/in während der Studie

Projektleitung: PD Dr. Caroline Bonnes
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)
Heinemannstr. 12 – 14
D - 53175 Bonn
T +49 228 3294-309
bonnes@die-bonn.de

Datenschutzbeauftragter: Werner Schüdde
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE)
Heinemannstr. 12-14
D - 53175 Bonn
T +49 228 3294-190
schuedde@die-bonn.de / datenschutz@die-bonn.de

13. Finanzierung der Studie / Drittmittelgeber

Die Studie findet im Rahmen des Metavorhabens *Digitalisierung im Bildungsbereich (digi-ebf)* im gleichnamigen Forschungsschwerpunkt des *Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung* des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) statt und wird durch ebendieses gefördert.